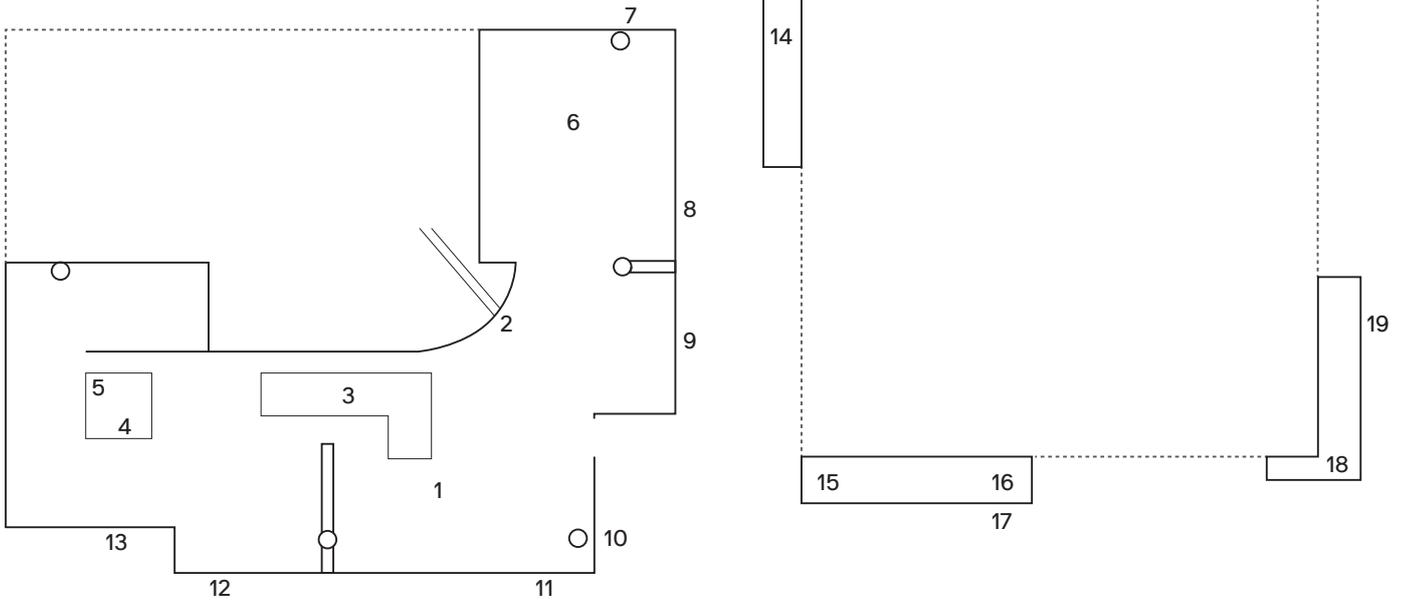


Hüllen Werkliste

Rafael Jörger
Matthias Holzengel
Ines Dautel
Neele Seidel



(1)
Dachshund 1, 2024
Bronze (RG 5)

(2)
We met the fifth time at guila mara's when she was house sitting a strangers place, we took , 2024
MDF, foam board, tape, plaster

(3)
Joe, 2024
,Lifetime' folding tables, Molton

(4)
Dachshund 5 (monogram), 2024
Bronze (RG 5)

(5)
Untitled, 2023
wrapping paper, marker

(6)
Dachshund 2 + 3 unveiled, 2024
Bronze (RG 5), brown paper

(7-13)
Foil Painting 1-7, 2024
transparent foil, alcohol based ink with synthetic bitumen, dust

(14)
Neele Seidel
Cookie took Sharon Home with her through a Swamp with big Pussy Willows, 2024
print on paper pasted on window

(15)
Dachshund 4 ()
bronze (RG 5), cardboard, paint

(16)
Rübe, 2024
Mixed media

(17)
Foil Painting 8, 2024
transparent foil, alcohol based ink with synthetic bitumen, dust

(18)
Ines Dautel
Kostüm für Devrim, 2024

(19)
Foil Painting 9, 2024
transparent foil, alcohol based ink with synthetic bitumen, dust

(20)
Untitled, 2024

(21)
PORTRAITS, GEL
80pp on 80g/m blauer engel paper, Unbound

Der Ausstellungsraum als Ganzes, ähnlich einem Geschäft, in dem lediglich Oberbekleidungen angeboten werden, ein verschüttetes Getränk, eine Zigarette, die an einer Zitrone klebt. Ein bisschen wie ein Middlefinger.

Transparente Folien tauchen auf und sind an den Fenstern angebracht, eine Obsession. Es handelt sich hierbei um Einzelstücke meine Freunde.

Couture als eine Kommission, eine reinschlüpfelbare Architektur.

Wut und Hass sitzen angelehnt aneinander und spielen.
Wut und Hass sind auch in diesem Raum.
Sie stehen im Flur.

Couture ist zugleich mit der Idee verbunden, für einen Körper zu sein, einen ähnlichen.
Die hier gezeigten künstlerischen Arbeiten in der Ausstellung „Hüllen“ von Matthias Holznagel und Rafael Jörgler feat. Ines Dautel, Neele Seidel untersuchen.

Wut und Hass sitzen im Eingangsbereich und diskutieren hektisch. Beide tragen rote Trenchcoats. Der Korridor biegt leicht nach links ab.
An dieser Stelle möchten wir uns bedanken.

Die großformatigen Glasvitrinen erweitern den Ausstellungsraum und enthalten eine Kombination aus Gastbeiträgen. Die Gastbeiträge sind inszeniert.

Die Mischung aus Kunstwerken, Interventionen und Gastbeiträgen soll einen ziemlich starken Bauchschmerz erzeugen.

Es liegt in der Luft als Beschreibung Bis es knallt
Diese kollaborativ entstandenen Arbeiten sind alle unterschiedlich und es handelt sich um Unikate.

Das ständige Aufhängen und Aufwickeln sorgt für ein Zusammenziehen.
Der Knopf befindet sich auf der linken Seite und pulsiert.
Die im Raum verteilten Kunstwerke sind überwiegend in Pforzheim entstanden.

Matthias Holznagel